

Theologie in Württemberg

Texte

Äußerungen zur politischen Ethik bzw. Gesellschaftskritik

Theologieprofessoren sind bei Lehrveranstaltungen zur theologischen Ethik gehalten, auch die christliche Sicht der wechselseitigen Pflichten und Rechte des Staates und seiner Bürger systematisch zu entfalten. Aufgrund konkreter Anlässe und in unmittelbarerem Erleben ergreifen die Hofprediger das Wort, zumal in mahnender oder gesellschafts- bzw. obrigkeitskritischer Weise. Einzelfragen oder Einzelereignisse führen zu thematisch schärfer eingegrenzten und zugespitzten Abhandlungen.

Geboten wird hier eine kleine Auswahl von Äußerungen wichtiger württembergischer Theologen zu Fragen der politischen Ethik.

Militär

Johann Wolfgang Dieterich (1636-1706)

Dieterich, Johann Wolfgang ; Häberlin, Georg Heinrich: Dieses Kriegs Entsetzlichkeit und der Buss Nothwendigkeit : in vier unterschiedlichen Predigten an dem im ganzen Herzogthum Würtemberg d. 23. Oct. 1692 gehaltenen allg. Buss-, Bet- und Fasttag vorgestellt. - Stuttgart 1692 (Umfang unklar)

Karl von Keeser (1858-1917)

Keeser, Karl: Soldatenspiegel : im Anschluß an das Neue Testament für deutsche Soldaten zusammengestellt. - 6. Aufl. - Stuttgart 1899 (54 S.)

Politische Ethik allgemein

Lukas Osiander (der Jüngere) (1571-1638)

Osiander, Lukas: Ein Predigt von dem Ampt einer christlichen Obrigkeit gegen ihre Unterthonen und gottseligen Unterthonen gegen ihre Obrigkeit. - Tübingen 1602

Michael Schäffer (1573-1608)

Schäffer, Michael: Fünff Regiments-Regel : Welche Syrach im 4. Cap. Allen Obrigkeiten zur Lehre und Vermahnung vorgeschriben Und Bey der Gemein zu Tübingen Anno 1605 und 1606 in VII Predigten auß Gottes Wort erkläret worden. – Tübingen 1608 (307 S.)

Christoph Wölfflin (1625-1688)

Wölfflin, Christoph: Christliche // Landtags-Predigt // aus den Worten // I. Regum IV. Vers 24. 25. // Salomo hatte Frid von allen seinen Unterthanen // umbher; daß Juda und Israel sicher wohnten // ein jeglicher unter seinem Weinstock und Feigen//baum etc. : Anno 1670 Mittwochs den 12. Januarii ... zu Stuttgarten ... gehalten und auf Begehren in den Druck gegeben. - Stuttgart 1670 (43 S.)

Wölfflin, Christoph: Christliche Landtags-Predigt Über die Wort Matthaei XXII, Vers 21, So gebet dem Kaiser was deß Kaisers ist und Gott, was Gottes ist : Anno 1672, Freytags den 31 Maji, in der Fürstlichen Hof-Capell zu Stuttgarten, nach geschehener Landtags-Proposition, auff gnädigstes Anbefehlen gehalten und Auff Begehren in den Druck gegeben. - Stuttgart 1672 (52 S.)

Georg Heinrich Müller (1750-1820)

Müller, Georg Heinrich: Beyträge zur Beförderung eines christlichen Sinnes in Hinsicht auf bürgerliche Ordnung und Vaterlandsliebe. – Tübingen 1794 (78 S.)

Amandus Friedrich Günzler (1782-1833)

Günzler, Amandus Friedrich: Gamm's Aschenfunken : eine Schmähschrift vom Jahr 1817 gegen das Württembergische Consistorium und Cultministerium. - Stuttgart 1819

Religionsfreiheit

Theodor Thumm (1586-1630)

Thumm, Theodor: Christlicher wolgegründter Bericht Auff die Frag: Ob ein evangelischer Christ auffbegehren vnd nötigen weltlicher Obrigkeit mit gutem Gewissen zur Pöpstlicher Religion sich begeben könne? : Darinnen auß Gottes Wort vnd bewehrten Scribenten clärlich erwiesen, daß die Papisten nahend in allen Glaubens-Articuln hochschädlich jrren alle drey Hauptständ der Christenheit wider Gottes Ordnung unverantwortlich verwirren beneben mit jhrer Lehr wider alle Gebot Gottes ein lasterhaftt sträfflich Leben einführen; Zur Warnung vnd Trost allen Evangelischen vnter dem Papstthumb, sonderlich aber in Oesterreich vnd Pfaltz-Newburg betrangten Christen. - Tübingen 1621 (383 S.)

Georg Heinrich Häberlin (1644-1699)

Häberlin, Georg Heinrich: Historische Relation von denen in der würtemb. Ampts- und Handel-Stadt Calw einige Zeit her der Zauberey halber beschreyeten Kindern und andern Personen. - Stuttgart 1685 (40 S.) (= Stellungnahme gegen Hexenverfolgung)